



Wir sind
Mehrerau!

Kloster Mehrerau, Schullberg, Schellbrunn

Gottesdienstordnung Heilige Woche

Wir laden Sie ein, den Weg Jesu in der Karwoche durch das Kreuz zum neuen Leben mitzugehen.

Kloster Mehrerau, Mehrerauerstraße 66, Bregenz

 **800**
JAHRE
Mehrerau

www.klostermehrerau.at

wirsindmehrerau.at

Heilige Woche



Karsamstag / Osternacht

19. April 2025

07.15 Uhr	keine Heilige Messe
16.30 Uhr	keine Heilige Messe
21.00 Uhr	Feier der hochheiligen Osternacht

Ostersonntag

20. April 2025

07.15 Uhr	Frühmesse
10.00 Uhr	Pontifikalamt mit dem Mehrerauer Kirchenchor
18.00 Uhr	Pontifikalvesper

Ostermontag

21. April 2025

07.15 Uhr	Frühmesse
10.00 Uhr	Feierliches Hochamt
18.00 Uhr	Feierliche Vesper

Wir laden Sie herzlich ein, mit uns gemeinsam den Weg vom Einzug Jesu in Jerusalem am Palmsonntag, über das letzte Abendmahl am Gründonnerstag und die Passion am Karfreitag hin zur Auferstehung in der Osternacht zu begehen.

Die Heilige Woche

Ein besinnlicher Text, den unsere Vorfahren während der Karwoche gebetet haben zur Verinnerlichung der Erlösung. Es ist ein erdachtes Zwiegespräch zwischen Maria und ihrem Sohn:

Als Jesus von seiner Mutter ging und die große heilige Woche anfang, da hatte Maria viel Herzeleid. Sie fragte den Sohn voll Traurigkeit:

"Ach Sohne, liebster Sohne mein, was wirst du am heiligen Sonntag sein?"

"Am Sonntag werd ich ein König sein, da wird man mir Kleider und Palmen streun!"

"Ach Sohne, liebster Sohne mein, was wirst du am heiligen Montag sein?"

"Am Montag bin ich ein Wandersmann, der nirgends ein Obdach finden kann!"

"Ach Sohne, liebster Sohne mein, was wirst du am heiligen Dienstag sein?"

"Am Dienstag bin ich der Welt Prophet, verkünde dass Himmel und Erde vergeht!"

"Ach Sohne, liebster Sohne mein, was wirst du am heiligen Mittwoch sein?"

"Am Mittwoch bin ich gar arm und g'ring, verkauft um dreißig Silberling!"

"Ach Sohne, liebster Sohne mein, was wirst du am heiligen Donnerstag sein?"

"Am Donnerstag bin ich im Speisesaal das Opferlamm beim Abendmahl!"

"Ach Sohne, liebster Sohne mein, was wirst du am heiligen Freitag sein?"

"Ach Mutter, liebste Mutter mein, könnt dir der Freitag doch verborgen sein!"

"Ach Sohne, liebster Sohne mein, was wirst du am heiligen Samstag sein?"

"Am Samstag bin ich ein Weizenkorn, das in der Erde wird neu gebor'n!"

"Ach Sohne, liebster Sohne mein, was wirst du am heiligen Sonntag sein?"

"Am Sonntag freu dich, o Mutter mein, da trete ich über des Grabes Stein und trag ein Kreuz in meiner Hand, das leuchtet über alle Land!"

(Quelle unbekannt)